

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1907

317 (11.7.1907) Abendausgabe

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

unabhängige und geleseste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen:

Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nummern „Kurier“, Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- u. 1 Winter-Jahrplanbuch und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 40 Seiten. Weitans größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Expedition: Brief- od. Telegr.-Adr. lautet nicht auf Namen, sondern: „Badische Presse“, Karlsruhe.

Bezug in Karlsruhe: Am Verlage abgeholt: Monatlich 60 Pfg. Frei ins Haus geliefert: Vierteljährlich M. 2.10. Auswärts: bei Abholung am Posthalter M. 1.80. Durch den Briefträger täglich 2 mal ins Haus gebracht M. 2.52.

Eingel. Nummern 5 Pfg.

Anzeigen: Die Beilage 25 Pfg., die Reklamezeile 70 Pfg.

Eigentum und Verlag von F. Thiergarten.

Verantwortlich für den politischen, unterhaltenen und lokalen Teil J. B.

H. Frhr. v. Seedorff, für den Anzeigen-Teil K. Ninderspacher, sämtlich in Karlsruhe.

Auflage: 34000 Expl.

gedruckt auf 2 Zwillinge-Notationsmaschinen.

In Karlsruhe und nächster Umgebung über

22000 Abonnenten.

Nr. 317.

Karlsruhe, Donnerstag den 11. Juli 1907.

Telephon-Nr. 86.

23. Jahrgang.

Unsere heutige Abendausgabe umfasst inkl. Verlosungsliste Nr. 18 acht Seiten.

Die Kriegsmarinieren der Vereinigten Staaten und Japans.

Die Spannung dürfte nachfolgende Zeilen über die Kriegsflootten der beiden Großmächte besonderes Interesse finden:

Ungefähr zwei Monate würden vergehen, ehe ein amerikanisches Kriegsschiff — von Zwischenfällen nicht zu reden — von den östlichen Hauptstädten der Vereinigten Staaten nach der Westküste gelangen könnte, während japanische Kriegsschiffe in etwa 20-25 Tagen diese amerikanische Westküste zu erreichen vermöchten, gewiß eine Tatsache, die den Wunsch der Vereinigten Staaten nach einer starken Flottenstation an der Westküste durchaus gerechtfertigt erscheinen läßt.

In Zahl von größeren Kriegsschiffen besitzen die Vereinigten Staaten einen noch ziemlich bedeutenden Vorrang vor Japan. Die Kriegsflootte der Japaner (nach den neuesten Angaben des „Nauticus“) befügt zur Zeit 12 Linienschiffe (2 im Bau), 10 Panzerkreuzer (5 im Bau), 2 Kreuzerpanzerkreuzer (2 im Bau), 2 große geschützte Kreuzer (2 im Bau), 10 kleine geschützte Kreuzer (3 im Bau) und 12 U-Boote (4 im Bau).

Wenngleich die amerikanische Marine an der Vergrößerung ihres Materials mit großer Kraft gearbeitet hat, so ergeben sich doch manche Mängel, die von amerikanischer Seite selbst anerkannt und beklagt werden. Sie betreffen insbesondere die Ausbildung und Zahl der Schiffbesatzungen. Man braucht sich zwar keineswegs das dem japanischen Admiral Satomoto unterlegte Urteil zu eigen zu machen, der sich bekanntlich dahin geäußert haben soll:

„Es sei als sehr zweifelhaft zu betrachten, ob die in der amerikanischen Flotte dienenden Amerikaner patriotisch genug seien, um zu kämpfen; die amerikanischen Flottenoffiziere spielten wohl eine brillante Rolle auf Bällen und wirtschaftlichen Vereinigungen, aber sie seien sowohl bei Manövern wie im Ernstfall ganz unzulänglich.“

Um demnach nach den eigenen Zugeständnissen der Amerikaner feststellen zu können, daß hinsichtlich der Personalverhältnisse in der Flotte der Vereinigten Staaten ein Mangel besteht, ist die Frage der Rekrutierung der Mannschaften und des Mannschafteinsatzes in der Flotte ein wichtiger Punkt zu sein.

Der Offiziersmangel scheint nach den Angaben des Bureau of Navigation in diesem Frühjahr seinen Höhepunkt erreicht zu haben. — Auffällig sind die Schwierigkeiten bei Rekrutierung der Mannschaften, wodurch viele fremde Elemente als Besatzungsmannschaften in die amerikanische Marine hineingekommen, wie auch die große Anzahl von Fahnenflüchtigen, deren Zahl (ausschließlich der wieder Ergreifenen) im vorigen Jahre auf über 9 Prozent des gesamten Besatzungsstandes belief.

Eine gewisse Besserung der Personalverhältnisse in der amerikanischen Kriegsmarine ist für den Kriegsfall durch die im Vorjahre angenommene Naval Militia Bill erzielt worden, welche für die Flotte eine Reserve aus ausgebildeten Offizieren und Mannschaften aus den Milizorganisationen der einzelnen Staaten schaffen soll.

Offizierskorps und Mannschaft der japanischen Flotte stehen unbestreitbar auf der Höhe ihrer Aufgaben. Der Krieg mit Russland hat

ihnen eine hervorragende Schulung gegeben, deren Vorteile sie auch auszunutzen sich bestreben, um sowohl an Schiffsmaterial wie an Personal sich eine erstklassige Flotte zu erhalten. Der Andrang zur Marine ist hinsichtlich der Mannschaften wie für das Offizierskorps in Japan ungleichmäßig groß und lebhaft, so daß die Marineverwaltung mit Leichtigkeit eine Auslese unter den allerbesten Elementen treffen kann. So wurden z. B. im Jahre 1906 von 2981 Offiziers-Kandidaten nur 180 angestellt, obwohl 597 allen Anforderungen vollkommen genügt hätten.

Deutscher Landwirtschaftsrat.

(Nachdr. verboten.) S. u. H. Schwerin i. M., 10. Juli.

Unter dem Vorsitz des Reichs- und Landtagsabgeordneten Grafen Schwerin-Ludwig trat gestern der Ausschuss des Deutschen Landwirtschaftsrats zu einer geschäftlichen Sitzung zusammen. Nach Erledigung geschäftlicher Angelegenheiten wurde über den Reichsgeheimrat Herr v. Bismarck die Besprechung über den Unterhaltungswohnstättenberathen. Den Bericht erstattete Freiherr v. Betsch-Reichershausen. Er wies darauf hin, daß die zum Erwerb des Unterhaltungswohnstitutes bestimmte Frist von zwei Jahren auf ein Jahr nach dem Entwurf herabgesetzt werden soll, auch soll das Alter des Anwerbers von 18. auf das 16. Jahr reduziert werden.

Der Referent wies darauf hin, daß der Fall der Erkrankung eines Arbeiters nach dem Entwurf auf alle Fälle der Hilfsbedürftigkeit ausgeht werden soll, auch auf Schwangerschaft. Der Herr. Disarmenverband ist zur Unterstützung auch noch eine Woche nach Ablauf des Arbeitsverhältnisses verpflichtet. Auch soll sich die Unterstützungsfrist auf die bei dem erkrankten Arbeiter befindlichen Angehörigen erstrecken, sofern diese nicht selbst in einem Arbeitsverhältnis gefanden haben und anderweitige Unterstützung erhalten. Die Dauer der endgültigen unentgeltlichen Fürsorgepflicht soll von 13 auf 26 Wochen ausgedehnt werden.

Ferner ist die Regelung eingeführt, daß die Unterstützung eines hilfsbedürftigen Deutschen, der keinen Unterhaltungswohnstituten hat und aus dem Auslande in das Inland übernommen werden muß, nicht nur auf Verlangen ausländischer Staatsbehörden, sondern auch auf Antrag eines Konjunktions-Verbandes des Deutschen Reichs zu erfolgen hat. Unterstützungsbedürftig ist derjenige Deutsche, innerhalb dessen der Hilfsbedürftige seinen letzten Unterhaltungswohnstituten gehabt hat. Der Bundesstaat kann diese Verpflichtung auf seine Armenverbände übertragen. Die Regelung kann durch Landesgesetz erfolgen.

Der Referent hob hervor, daß durch die verschiedenen Bestimmungen eine Entlastung der Armenverbände herbeigeführt werde. Den Interessen des flachen Landes, dessen Bevölkerung fortwährend in den Städten zuwandert, sei damit Rechnung getragen. Die Ausdehnung der Hilfsbedürftigkeit belaste natürlich aber die Armenverbände des Landes ebenso wie die der Stadt. Nur durch die Herabsetzung der Frist zum Erwerb des Unterhaltungswohnstitutes sei infolge der Binnwanderung das flache Land besser gestellt. Diese Herabsetzung der Frist habe der Deutsche Landwirtschaftsrat schon im Jahre 1902 gefordert. Auch die Erweiterung der Unterstützungsfrist der Ausfallgemeinden entsprechende in großen und ganzen den Beschlüssen des Landwirtschaftsrats.

Nach eingehender Erörterung beschloß der Ausschuss, die Landwirtschaftskammern und Zentralvereine zu gutachtlicher Neuerung zu veranlassen und nach Entziffern derselben die Beratung durch eine Kommission des Deutschen Landwirtschaftsrats vornehmen zu lassen, eventuell den Vorstand zu ermächtigen, zu diesem Gegenstand nach dem Wiederzusammentreten des Reichstages aufgrund der Kommissionsberatung etwaige Anträge an den Reichskanzler zu stellen, falls nicht die Verhandlungen des Reichstages den Ausschluß der Beratung bis zur nächsten Plenarversammlung des Deutschen Landwirtschaftsrats ermöglichen würden.

Badische Chronik.

Heidelberg, 11. Juli. Gestern wollte in einer Wirtshaft der 19 Jahre alte Kaufmann Karl Jopp von hier seinem Leben durch Er-

hängen ein Ende machen. Der Lebensmüde wurde aber noch rechtzeitig abgesehen. Das Motiv der Tat war Liebeskummer. — Der 20 Jahre alte Dienstmagd Lina Sauer plagte gestern am linken Fuß oberhalb des Knöchels eine Krampfadere. Die Behandlung wurde, der Verblutung nahe, ins akademische Krankenhaus gebracht.

St. Pölten, 11. Juli. Gestern vormittag erlöschte sich in seiner Wohnung der Schneidermeister J. Kiefer. Er litt an einem unheilbaren Kropf, was ihn offenbar in den Tod trieb.

Δ Bon der Enz, 10. Juli. Gestern vormittag fand man in der Nähe von Hohenhaslach die 40jährige Ehefrau des Schuhmachereisters Gottlieb Eble bewußlos am Wege liegend. Die Wunden, die die Unglückliche am Kopfe trug, lassen darauf schließen, daß die Frau wahrscheinlich einen Schwindelanfall bekommen und da sie mit Krampfadern behaftet war, wahrscheinlich die teile Böschung hinab auf den Weg stürzte. Der Zustand der Frau ist sehr bedenklich.

* Baden-Baden, 10. Juli. Der gestrige Rennungsschlus für drei große Flachrennen und sämtliche Hindernissen der „Badener Internationalen Woche“ hat ganz befriedigende Ergebnisse geliefert. Die vorliegenden Rennungen dürfen freilich nicht mit den vorjährigen verglichen werden, wenn nicht ihre Fehlschläge schlechter ausfallen soll. Jene waren eben ungewöhnlich gut und dürfen daher der Beurteilung zukünftiger Rennungsschläge nicht als Grundlage dienen. Greifen wir deshalb auf das Jahr 1906 zurück. Für die drei Flachrennen sind damals 76 Pferde namhaft gemacht worden, während dieselben Rennen jetzt 90 Unterstufen erhalten haben. Noch günstiger ist das Rennungsergebnis für die fünf Hindernissen, für die 172 gegen vor zwei Jahren 142 Unterstufen vorliegen. Von den ausländischen Rennungsstellen liegen bis jetzt nur die zahlenmäßigen Ergebnisse vor, weshalb die Angaben über die Beteiligung der einzelnen Ställe, sowie das von ihnen aufgeborene Pferdematerial sich vorberhand auf das Inland beschränken müssen. Da ist zunächst anerkennend zu bemerken, daß die einheimischen Ställe in der Abgabe von Rennungen keineswegs gedegert, sondern zur Abwehr der fremden Konkurrenz sich in starkem Maße, namentlich an den Hindernissenrennen, beteiligt haben, denn 52 verschiedene Besitzer finden sich in den acht Rennen genannt. In den Flachrennen tritt oft der Name des königlichen Hauptgestüts Graditz auf, das z. B. für das „Cos-Gambicap“ allein sechs Pferde aufgeborenen hat, im gleichen Rennen ist der ebenfalls Stall Ganiel-Walburg mit drei Pferden vertreten; außer ihnen haben die Ställe Weinberg, Fehr, v. Oppenheim, das königliche Gestüt Weil und andere mehrmals genannt. Von älteren Flachrennpferden seien erwähnt die Graditzer „Hammurabi“, „Ganges“ und „Juchter“, unter den Dreijährigen „Lautbrösel“, „Albo“ und „Herbert“ und schließlich als Vertreter der jüngsten Altersklasse „Sieger“, der seinem Namen bis jetzt nur Ehre machte, da er seine bisherigen Rennen (drei) nahezu 4000 M einheimste. Für die Hindernissenrennen hat sich H. „Str. B.“ am lebhaftesten der Kraderische Ställe interessiert, nach ihm ist der Töpferische Ställe und der des Fhrn. v. Reimans zu nennen. Im „Alten Badener Jagd-Rennen“ findet sich der vorjährige Sieger dieses Rennens, „Royal Bow“, wieder genannt, außerdem „Mimus“, der neulich in Frankreich der deutschen Jagd im „Prix de Franco“ zu einem schönen Siege verhalf.

* Karlsruhe, 10. Juli. Bei der gestern und heute vorgenommenen mündlichen Abgangsprüfung wurde sämtlichen 25 Oberprimären des Gymnasiums das Zeugnis der Reife erteilt.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 11. Juli. Luftballon-Ausfahrt im Stadtpark. Sonntag den 14. Juli ds. Js., abends 6 Uhr, wird der bekannte Luftschiffer, Herr Paul Spiegel aus Chemnitz, mit seinem Kiefernballon „Sachsen“ vom Stadtpark aus aufsteigen und eine Passagierfahrt ausführen. In 300 Meter Höhe wird Herr Spiegel eine Anzahl Kriegsbrieftauben ablassen. Die Ver-

Stadtgartentheater Karlsruhe.

„Die lustige Witwe“.

Operette in 3 Akten von Viktor Léon und Leo Stein. Musik von Franz Lehár.

Karlsruhe, 11. Juli. Nun ist sie auch zu uns gekommen, die ihrem Schöpfer goldbringende „Lustige Witwe“, die wo immer sie sich auch gezeigt, einen Erfolg zu verzeichnen hatte, den keine Operette vor ihr in einer so kurzen Spanne Zeit erreichte. Wir lesen von einer 500. Aufführung in Berlin und Wien, von einer 200. in München und können nach der gestrigen Aufführung in unserem Sommertheater einen solchen Erfolg wohl begreifen. Das reizvolle, das uns aus dieser Musik entgegenstrahlt, wird auch hier seine Wirkung tun. — Franz Lehár war durch seinen „Rafel in der“ und seine übrigen Werke bekannt geworden, ohne jedoch damit hervorragendes Aufsehen zu machen. Er bot darin eine gefällige Musik, hübsch und melodisch, doch in nichts so bestechend und einschmeichelnd, wie er sie in der „Lustigen Witwe“ dann folgen ließ. Lehár hat einen gewaltigen Schritt vorwärts getan, seiner weiteren Entwicklung wird man mit Interesse begegnen.

Zunächst das Libretto, für das Viktor Léon und Leo Stein verantwortlich zeichnen. Man hat sich daran gewöhnt, an den Text einer Operette keinen allzu strengen Maßstab anzulegen. Auch bei der „Lustigen Witwe“ wird man in dieser Hinsicht gern ein Auge zudrücken; immerhin ist die in drei Akten sich abspielende „Handlung“, — natürlich eine Liebesgeschichte mit tragischem Ausgang („man heiratet sich nämlich“) — recht geschickt zusammengefaßt und läßt ein flottes Spiel zu. Sie wird sicher Lehár in seinen musikalischen Gedanken nichts hindern werden. Hanna Gwara, eben die lustige Witwe mit dem respektablen Vermögen von 20 Millionen Mark, erscheint in Paris, um das dortige Leben lernen zu können. Bei einer Gesellschaft im Hause der pombedrinnischen Gesandtschaft trifft die Vielumworbene einen jungen Geliebten, den Grafen Danilowitsch. Beide zeigen sich nicht wenig erkannt über das Zusammentreffen und suchen sich zu meiden, hat doch der Graf auf Wunsch seines Vaters vor Jahren Hanna, die damals noch nicht Millionärin gewesen, entzagt. Jedoch der pombedrinnische Gesandte Baron Mirko, d. h. das Vaterland, will es anders. Danilowitsch soll Hanna heiraten, damit die Millionen dem Staat nützlich sein und der Bankrott verhütet werden kann. Doch da der Graf auf dies Heiratsprojekt nicht eingehen will, versucht er dadurch

seinem Vaterland einen Dienst zu erweisen, die Freier, die sich um Hanna scharen, zu vertreiben. Nebenbei spielt die Liebesgeschichte der Gattin des pombedrinnischen Gesandten mit einem jungen Franzosen, die zur Klärung der Lage auszuweichen ist. Bei einem Stelldichein im Pavillon sind beide nahe daran, entdeckt zu werden, Hanna tritt durchs Fenster genötigt, dem jungen Franzosen die Hand zu reichen. Glücklicherweise kommt es nicht ganz so weit, Graf Danilowitsch erhält zum Schluß doch die lustige Witwe mit den Millionen und das bedrängte Vaterland ist gerettet. In diese Handlungen sind dann noch einige Verwicklungen und humoristische Szenen eingeflochten, die man sich als Aus schmückung gern gefallen läßt.

Die Musik, die Lehár zu diesen Bühnenvorgängen geschrieben, war in ihrem größeren Teile wohl den meisten Besuchern schon Restaurantmusik von Bekanntheit. In Biergärten und Kaffeehäusern, das Walzer-Intermezzo u. a. mit Vorliebe gespielt. „Das sind ja lauter bekannte Melodien“, sagte in der Pause jemand, — und doch, so vertraut sie uns auch sind, drinnen im Theater, wo man oben auf der Bühne dazu singt und tanzt, scheint ihr Reiz noch größer und wirkungsvoller. Eine Musik voll Süße und Zartheit, lieblicher Empfindung und warmblütiger Charmes. In der feinen Verteilung des musikalischen Aufbaues, z. B. im Walzer-Intermezzo, zeigt Lehár eine bewundernswürdige Instrumentierungskunst, der ein geradezu betäubender Blütenduft entströmt. Es liegt etwas Sinnliches in der Musik, die das gerade Gegenteil einer Straußschen Operettenkomposition darstellt. Wir haben gestern an dieser Stelle bei Besprechung der „Niedermaus“ auf das Dramatische in den Tanzweisen des Wiener Meisters hingewiesen, bei Lehár vermischen wir ein solches Moment größtenteils. Kraft und dramatische Gestaltung fehlt in seiner „Lustigen Witwe“ leider völlig; seine Musik scheint ein duffiges Gewebe, das bei der geringsten stärkeren Bewegung zu zerreißen droht. Aber immerhin, — ist auch mit der „Lustigen Witwe“ noch nicht die Kunst der Operette, auf der Straußschen Grundlage aufgebaut, angebrochen, — darf Lehár's Operette als die beste der letzten Jahre angesehen werden, zeigt doch die Musik in ihren Tanzweisen, Liedern und Couplets nur Eigenes, Ursprüngliches aus hellprudentem Quell geschöpft. Die Aufführung war eine durchaus sehr befriedigende. Man gewann den Eindruck, daß vieltägige Vorarbeit getan worden, denn So-

liten, Chor und Orchester zeigten eine erfreuliche Stabilität. Das Hauptverdienst an der gelungenen Wiedergabe darf Herr Kapellmeister Groß für sich in Anspruch nehmen, der die musikalische Einstudierung mit liebevollem Eingehen in die Feinheiten der Partitur und die Verstärkung mit viel Schwung und Verbe leitete. Nach ihm wäre dann Herr Reyer als „Lustige Witwe“ zu nennen, die und lebhaft im Spiel, gefanglich nicht minder anerkennenswert. Einen samten Grafen Danilowitsch gab Herr Jäger, er war prächtig bei Stimme und erzielte im Verein mit Herr Reyer mit dem frischen Lied vom dummen Reiter, nicht endenwollenen Weisfall, der übrigens auch bei dem hübsch geschriebenen Lied vom Waldmädchen, das Herr Reyer sehr sympathisch vorzutrag, und wo sich nur immer Gelegenheit bot, einsetzte. Recht wichtig verlor Herr Gillingen den pombedrinnischen Gesandten, der in Herr Graichen eine lebensvolle Gattin fand, die hinduier in dem jungen Franzosen des Herrn Maier eine gleichgestimmte Seele entdeckte. Den submissiven Anglisten Rhegus stütete Herr Großmann mit köstlichem Humor aus. Auch die kleineren Rollen waren sämtlich gut besetzt. Das Zusammenspiel war ein sehr flottes und das ausverkaufte Haus hatte seine Freude an dem heiteren Spiel. Hervorzuheben wäre noch das Marchestück „Das Studium der Weiber“, das von den Herren Gillingen, Jäger, Armgar, Clauner, Reinel, Friebe und Traumann ausgezeichnet gespielt und gesungen wurde. Ausgestattet wurde die Operette von Herrn Direktor Hagin in äußerst gelungener Weise. Sotobal das Zimmer in der Gesandtschaft, wie der Garten bei Hanna und endlich der imitierte „Maxim“-Trübel in deren Wohnung zeigten wohlgefällige Bühnenbilder, die durch die Pracht der neuen Kostüme noch erhöht wurde. Zu der Ausstattung des letzten Aktes kann übrigens bemerkt werden, daß man sich gestern wirklich ins „Maxim“ versetzt glaubte, wie auch Lehár neuerdings den 3. Akt in dieser Weise ausgestaltet hat und mit zwei neuen Gesangsnummern bei den Mannheimer Operettenspielen demnächst vorführen will. Ein besonderes Lob sei noch dem Chor und Orchester ausgesprochen, zwei Faktoren, auf die der Komponist nicht geringen Wert gelegt, die aber dieses Mal ganz leisteten. — Alles in allem eine Aufführung, wie wir sie in ihrer Einheitsart nicht unserer Sommerbühne schon lange nicht erlebt haben. Auch hier wird die lustige Witwe“ goldene Früchte bringen.

anstellung verspricht sehr großes Interesse zu bieten. Von 5 Uhr an...

Zum Prozeß Hau.

Karlsruhe, 11. Juli. In Sachen Hau ersucht uns dessen Verteidiger...

Aus den Nachbarländern.

hd Landau (Pfalz), 11. Juli. Heute früh ist in der hiesigen...

Telegramme der „Bad. Presse“.

hd Berlin, 11. Juli. Kultusminister Dr. Solle hat außer der Verfügung...

Berlin, 11. Juli. Zu den von hiesigen Morgenblättern gemeldeten...

München, 11. Juli. Auf den durch das Ableben des Freiherrn...

Zum Ministerpräsidenten in Bern wurde der königliche Ministerialrat...

hd Baden, 11. Juli. Der deutsche Kaiser ist nach guter Fahrt...

hd Maribrod, 11. Juli. König Eduard trifft am 15. August zum...

hd Rom, 11. Juli. Aus Calabrien werden immer seltsamere Meldungen...

Paris, 11. Juli. Dem „Echo de Paris“ zufolge ist der französische...

hd Paris, 11. Juli. Das Amtsblatt veröffentlicht eine große Anzahl...

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Mannheim, 11. Juli. Franz Lehar trifft morgen zu den Proben...

Berlin, 11. Juli. Das gestohlene Bild wurde gestern abend, wie bereits...

Berlin, 11. Juli. Das gestohlene Bild wurde gestern abend, wie bereits...

Düsseldorf, 11. Juli. Zu dem gestern abend von der Stadt Düsseldorf...

Düsseldorf, 11. Juli. Zu dem gestern abend von der Stadt Düsseldorf...

hd Paris, 11. Juli. Das Blatt „France militaire“ teilt mit, daß alle...

Paris, 11. Juli. Unter dem Vorherrsche des Kardinal-Erzbischofs...

Konstantinopel, 11. Juli. Der französische Geschäftsträger hat heute...

Petropolis (Brasilien), 11. Juli. Die Regierung beantragte in der...

Paris, 11. Juli. (Tel.) In Gravelines beschloffen die Arbeiter...

Dunkirk, 11. Juli. (Tel.) 200 Arbeiter im Hafen von Gravelines...

hd Cherbourg, 11. Juli. (Tel.) Die Arbeiter haben nach mehrtägigem...

Automobilfahrt Peking-Paris. — Marinsk (Gouv. Lonsk), 11. Juli. Prinz Borghese...

Aus der französischen Deputiertenkammer. — Paris, 11. Juli. In der heutigen...

Kreuzer wies darauf hin, daß die Schiffsunfälle nicht von heute...

Vienname erhob Widerspruch dagegen und rechtfertigte unter großer...

Die Wingerbewegung in Südfrankreich. — Angere, 11. Juli. In der...

zur marokkanischen Angelegenheit. — Tanger, 11. Juli. Anhänger...

hd Tanger, 11. Juli. Von hier wird nach London berichtet, der...

hd Bonn, 11. Juli. Fast sämtliche Gemeindeverwaltungen der...

hd Berlin, 11. Juli. (Tel.) In der vergangenen Nacht versagte...

Berlin, 11. Juli. 30 Personen aus einem brennenden Motorboot...

Fosen, 11. Juli. (Tel.) In der Schneider-Werkstätte des...

Hannover, 11. Juli. Als bei der großen Bauernhochzeit des...

Kriegsminister. Indessen ist über die verabredeten Maßnahmen zum...

hd Tanger, 11. Juli. Den letzten Nachrichten zufolge befindet sich...

Zur Reform- u. Revolutionsbewegung in Rußland. — Petersburg, 11. Juli.

hd Petersburg, 11. Juli. Die Polizei verhaftete zwei Männer...

hd Moskau, 11. Juli. Auf Verfügung des Generalgouverneurs...

Auszug aus den Ständebüchern Karlsruhe. — 9. Juli: Wilhelm...

8. Juli: Erna Wilhelmine Adeline, B. Gustav Ueder, Betriebsleiter...

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd. — Bremen, 11. Juli.

Neueingelaufene Bücher und Schriften. — Zu beziehen durch...

Kärnten. Ein Reisehandbuch, herausgegeben vom Landesverband...

hd Wien, 11. Juli. Einem jungen Mädchen, welches in der...

hd Bozen, 11. Juli. (Tel.) In einem in der Nähe gelegenen...

Teramo (Mittel-Italien), 11. Juli. (Tel.) Gestern abend...

Madrid, 11. Juli. Der letzte Sonntag war für die spanische...

Paris, 11. Juli. Das französische Ballon-Kennzeichen, das der...

Johannesburg, 11. Juli. In dem Pumpwerk einer Goldmine...

Vermischtes.

hd Berlin, 11. Juli. (Tel.) In der vergangenen Nacht versagte...

Berlin, 11. Juli. 30 Personen aus einem brennenden Motorboot...

Fosen, 11. Juli. (Tel.) In der Schneider-Werkstätte des...

Hannover, 11. Juli. Als bei der großen Bauernhochzeit des...

hd Wien, 11. Juli. Einem jungen Mädchen, welches in der...

hd Bozen, 11. Juli. (Tel.) In einem in der Nähe gelegenen...

Teramo (Mittel-Italien), 11. Juli. (Tel.) Gestern abend...

Madrid, 11. Juli. Der letzte Sonntag war für die spanische...

Paris, 11. Juli. Das französische Ballon-Kennzeichen, das der...

Johannesburg, 11. Juli. In dem Pumpwerk einer Goldmine...

Das Touristen-Angst in den Allgäuer Alpen.

Füssen, 10. Juli. Im Laufe des gestrigen Nachmittags ist die Rettung des Touristen Wegmann, der sich im sog. Kellenstollen verfangen hatte, endlich geglückt, nachdem es auch gelungen war, die Leiche seines Freundes Abrell, der auf der gleichen Tour verunglückte, zu bergen. 48 Stunden lang mußte er auf einer kleinen Felsplatte in den steilen Wänden des Kellenstollens unter dem babylonischen Turm zu bringen, bis ihn der Bergführer Nied von Neßelwänge aus seiner schmerzhaften und gefährlichen Lage befreite. Ueber die Rettung geht der „Frl. Ztg.“ folgende Schilderung zu: Morgens stieg eine Gesellschaft von 6 Reiteren über das Sabachloch zum Kellenstollen, zu dem sich Bergführer Nied gesellte. Mittags gegen 1 Uhr waren die Vorbereitungen soweit beendet, daß mit dem Absteigen des Bergführers begonnen werden konnte. Diese Arbeit wurde durch Nebelschwaden, die jede Aussicht verhielten, stark erschwert. Nach etwa zwei Stunden stieg der Bergführer endlich in einer Tiefe von 240 Metern auf Wegmann, labte ihn schnell mit Speise und Trank und leitete ihn dann noch etwa 50 Meter tief ab. Der Bergführer folgte nach. Von unten kamen der Bergführer Nied von der Otto-Wagner-Hütte und Buchbindermeister Dämmel von Füssen entgegen. Es galt nun noch eine breite Kluft zu überqueren, dann waren die größten Schwierigkeiten überwunden und der Rest des Weges bis zu dem großen Schneefeld am Fuße des Felsmassivs wurde verhältnismäßig leicht zurückgelegt. Am Schneefeld fand eine große Menschenmenge, die, als das fähne Werk geglückt war, in brauende Oefen ausbrach.

Wegmann war von dem achtundvierzigstündigen Aufenthalt in der Felswand hart mitgenommen, er hielt sich aber mit großer Energie aufrecht und legte mit verhältnismäßiger Richtigkeit den Weg bis zur Mauer Alm zurück. Dort empfing der Vater den schon verloren geglaubten Sohn, bei dem nun rasch eine totale Erschlaffung folgte. Er verfiel in einen langen tiefen Schlaf. Während des Absteiges erzählte er seinen Rettern, wie sich der Tod seines Freundes ereignete und wie er selbst in die fatale Lage geriet. Sie hatten den richtigen Abstieg befohlen und saßen sich dann auf Geratewohl in den Felswänden ab, bis ihnen eine 50 Meter hohe Felswand Halt gebot. Während nun sein Freund nach einem Absteigeblock suchte, erfolgte plötzlich der Absturz desselben. Nach einer Stunde will er noch den Ruf des Freundes: „Bringe diese!“ gehört haben, dann war alles still. Die Verletzungen des verunglückten Abrell scheinen also nicht sofort tödlich gewesen zu sein. Ein blutiges Taschentuch, das er bei sich führte, läßt vermuten, daß er sich noch den Kopf abgewischt hat. Erst durch einen Sturz in eine mehrere Meter tiefe Schneeflocke hat er sich einen Genickbruch zugezogen, der offenbar den sofortigen Tod herbeiführte. Der Proviant, den Wegmann bei sich führte, war sehr gering, besonders Hunger habe er aber infolge der Aufregung nicht verspürt. In der letzten Nacht hatte er große Mühe zu erdulden; er glaubt aber, daß er es doch noch einige Zeit ausgehalten hätte. Den Weg gang ich nimmer, meinte er, indem er nach der Felswand deutete, zum Schluß.

Telegraphische Kursberichte

Table with multiple columns showing telegraphic exchange rates for various locations like Frankfurt a. M., London, Paris, etc., including dates and rates.

Wetterbericht des Zentralb. für Meteorol. u. Hydrol. vom 11. Juli 1907.

Die Luftdruckverteilung hat sich seit gestern ganz wesentlich umgeändert. Der hohe Druck hat sich auf Nordwesteuropa zurückgezogen und über dem östlichen Europa hat sich ein Gebiet niedrigen Druckes entwickelt, das ein Minimum über Ungarn enthält. Flache Tiefdepressionen befinden sich außerdem über Schweden und über dem westlichen Mitteldeutschesland. Die durch die gestörte Luftdruckverteilung bedingte nordwestliche Luftzufuhr hat abgeflacht; das Wetter ist dabei meist trüb und regnerisch. Da das Ostbarometer steigt, so scheinen sich die Winde zu entfernen oder auszufüllen; es ist deshalb vorerst noch kühles Wetter mit Regenfällen, dann aber Aufklärung zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen der Meteorolog. Station Karlsruhe.

Table with columns for date, barometer, thermometer, wind, and other weather observations for Karlsruhe.

Höchste Temperatur am 10. Juli 20,8; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 11,6. Niederschlagsmenge am 10. Juli 6,5 mm.

Kadrennbahn Karlsruhe

Durlacher Allee • • Haltestelle der elektrischen Straßenbahn.

Sonntag den 14. Juli, nachmittags halb 4 Uhr:

Grosse internationale Dauerrennen

mit Motorschrittmacher über 70 km. 3 Preise: 700, 500, 300 Mark.

Es starten: Der afrikanische Reger, Weltrekordbrecher, bester Reger-Mensenfahrer der Welt H. F. Vendredi-Kairo

Sieger im Karlsruheer Jubiläumspreis über eine Stunde mit 66 km vor Willy Maus-Köln gegen den holländischen Meisterschaftsfahrer

A. de Bruin-Amsterdam und den phänomenal veranlagten jungen Kölner Fritz Bodewig-Köln

Sieger im Großen Preis von Karlsruhe, Plauen, Erfurt, Münster, Dortmund, Köln, Düsseldorf, Grefeld u. s. w.

Russerdem finden noch 4 Fliogerrennen statt, bestritten von 20 Fahrern.

Alle Nähere an den Anschlagtafeln und Programmen.

Von heute ab jeden Abend von 6-8 Uhr: Großes Training.

Reise-Schuhe fürs Haus

extraleicht zusammenrollbar in 10552 der größten Auswahl

im Schuhhaus H. Landauer

Kaiserstr. 183. Telephon Nr. 1588.

Sparkasse Nasssch.

Die Sparkasse Nasssch., mit Gemeindebürgerschaft (daher jedes Risiko ausgeschlossen), nimmt fortwährend Einlagen in jeder Höhe entgegen, und verzinst solche mit 4%. Kassenf. v. 8-12 Uhr.

Zahn-Atelier Alb. Günzer

Amalienstrasse 26 (bei Herrn Hofphotograph Ruf). langjähriger erster Assistent und bisheriger Leiter des Zahn-Atelier Häusler.

Garantiert vollkommen schmerzlose Zahn-Operationen mittels Narkose (unt. ärztl. Leitung) jederzeit. Schonendste, gewissenhafte Behandlung. Mässige Preise. Sprechstunden von 8-12 und von 2-7 Uhr, Sonntags von 9-1 Uhr.

Columbus Eier-Nudeln

stets frisch zu haben bei: E. Wegmann, Waldstrasse 30.

Wer einen Ausflug in den südl. Schwarzwald machen will,

benütze den bereits in mehreren Auflagen erschienenen vortrefflichen und an Karten und Bildern reich ausgestatteten Führer:

Die Hölenthalbahn von Freiburg nach Donaueschingen.

Ein Führer durch Freiburg und Umgebung, das Hölenthal und den südl. Schwarzwald.

Mit anerkannt vorzüglicher Uebersichtskarte des südl. Schwarzwaldes, 1 Spezialkarte vom Hölenthal, Freiburg-Tiiser-Neustadt, 1 Stadtplan von Freiburg, 4 Wegkarten vom Feldberg, Schwanstein, Belchen und Kandell und vielen schönen Ansichten. Verlag von F. Thiergarten (Badische Presse) in Karlsruhe. Preis M. 1.20.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen. Gegen Einsendung von M. 1.30 in Marken erfolgt Frankozusendung.

Damen-Hüte

werden garniert und modernisiert zu billigen Preisen. B14511 Hauptstraße 24, 1. Stod, links.

Alte Brauerei Hoepfner Kaiserstrasse 14. Morgen Freitag: Schlachttag J. Müller, 10856 früherer Café-Restaurant „Grünwald“. Fortwährend prima reines Schweinefleisch und Bratenfleisch.

Plakate

in allen Sorten, wie Sommer-Malta-Kartoffeln heute frischgebadene Fische heute Schlachttier heute Konzert stets vorrätig in der Exped. der „Bad. Presse“ Cde Zirkel u. Lammstr.

Stellen finden

Ein in Rechtssachen durchaus erfahrener, an selbständiges Arbeiten gewohnter, repräsentabler Anwalts-Bureauchef sucht Vertrauensstellung in einer Fabrik, Engros-Geschäft, Brancere, Versicherung u. dergleichen im Betreibungsweesen und zur Vertretung des Geschäfts vor den Gemeinde-, Kaufmanns- und Amtsgerichten qualifiziert. Gehaltsanspruch M. 150.- pro Monat. Gest. Offert. unt. Nr. 10340 an die Exped. d. „Bad. Presse“ erb.

Buchhalter,

überlässig, selbständig, bilanzfähig, wird per 1. August nach München gesucht. Offerten mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen unter Nr. 10796 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 2.2

Ladnerin

gesucht bei hohem Gehalt und Familienanschluss. Offerten unter Nr. 5799a an die Exped. der „Bad. Presse“ 5.5

Tücht. Anstreicher

finden Beschäftigung bei 10815* Carl Emil Lacroix, Sophienstraße 56.

Werkstatt-Monteuere

für Pumpenbau, gegen sehr gute Bezahlung für dauernde Beschäftigung gesucht. Es wollen sich nur erfahrene und zuverlässige Leute melden. Reisevergütung nach Vereinbarung. 5677a.3.8

Maschinenbau - Akt. - Ges.

Balcke, Frankenthal, Pfalz.

Tücht., erfahren. Sobler

bei gutem Lohn und dauernder Stellung sofort gesucht. B25753 Scharrer & Co., Bergsegen-, Fabr., Karlsruhe i. B. Rheinlanten.

Tüchtige Tagelöhner

Sofort gesucht. Banette Telegraphenkaserne K. J. Braun, Hopfplätzerstr. 3n. Andreas Braun. B25779.2.1

Erdarbeiter

bei gutem Allfordlohn sofort gesucht. Italiener bevorzugt. Rheinstr. 24, Bruchsal.

Mehrere Möbelschreiner
für bestbezahlte, bessere Arbeit sofort für dauernd gesucht.
Möbelfabrik Ringwald u. Söhne
in Elzach bei Freiburg i. B.

Tüchtige Verkäuferinnen

der Kolonial- od. Delikatessen-Branche gegen hohes Salair und bei selbständiger, dauernder Stellung für sofort oder später zu engagieren gesucht.
Branchenkundige Bewerberinnen, welche an selbständiges Arbeiten gewöhnt sind und sich über ihre bisherige Tätigkeit ausweisen können, wollen Meldung mit ausführlichem Lebenslauf und Zeugnisabschriften, unter gleichzeitiger Angabe, zu welchem frühesten Termin der Eintritt erfolgen kann, unter Nr. 10757 an die Expedition der „Bad. Presse“ einreichen.

Zum sofortigen Eintritt suchen wir einen tüchtigen und zuverlässigen **Werkzeugschmied**, sowie einen tüchtigen **Hobler** für Schaping-Maschinen. 10788, 2, 2
Mähmaschinenfabrik Karlsruhe, vorm. Haid & Neu.

Tüchtige Dreher und Schlosser, auf Werkzeugmaschinen geübt, auch für Maschinenfabrikation, bei gutem Verdienst und für dauernde Beschäftigung gesucht.
Mayer & Schmidt, Maschinenfabrik, Offenbach a. Main.

Hausmeister-Gesuch.
Der Posten eines Hausmeisters ist auf 1. Oktober d. J. zu besetzen. Mit bestenfalls ein Einkommen von ca. Mk. 1000.— nebst freier Wohnung und Heizung verbunden. Reflektiert wird auf eine evangelische Familie mit erwachsenen Kindern. Rechtsschaffener Charakter und unbescholtene Vergangenheit sind Bedingung. Gefl. Anerbieten mit Lebenslauf wollen unter Nr. 10870 in der Exped. der „Bad. Presse“ abgegeben werden. 2, 1

Hausbursche gesucht.
Jüngere, kräftiger Hausbursche, womöglich im Verpacken von Möbeln benannt, findet dauernde Stellung bei 10860, 4, 1
Gehr. Himmelheber, Möbelfabrik.

Gärtner-Lehrling.
Ein braver Junge, welcher Lust hat die Gärtnerei zu erlernen, kann sofort eintreten bei 10860, 4, 1
Herm. Müller, Kaiserstr. 233

Tücht. Caillearbeiterin gesucht. 10686, 3, 3
Emmy Schoch, Gerrenstr. 12.

Tüchtige Arbeiterinnen sofort gesucht. 10614, 3, 3
Emmy Schoch, Gerrenstr. 12.

Maschinen-Näherin sofort gesucht. 10674, 2, 1
Bahrer & Klumpp, Degenfeldstr. 11.

Hemden-Büglerin für sofort gesucht. 10677, 2, 1
Reinwalderei Fr. Malsch, Adlerstr. 32, parterre.

Braves Mädchen, welches Kochen kann und alle Hausarbeit versteht, in kleinen Haushalt nach Köln gesucht, gegen guten Lohn. Angebote unter Nr. 10734 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Handelslehreanstalt u. Töchterhandelsschule
Gründliche Ausbildung in Schreibweisen, Stenographie, Buchführung (einf., dopp., amerik.), Maschinenschreiben, Buchhalterei, kaufmänn. Rechnen, Wechsellehre, Korrespondenz etc. & Kursus 10-15 Mt. Deutsch, Englisch, Französisch. Eintritt in einzelnen Fächern jederzeit.

Kaiserstr. 113 KARLSRUHE Teloph. 2018
Tages- und Abendkurse. Vollständige Ausbildung f. d. kaufm. Beruf. — Prakt. Übungskontor. Am 1. und 15. jeden Monats beginnen neue Kurse.

Stellen suchen Kaufmann mit allen vorkommend. Bureauarbeiten vertraut, selbständiger Arbeiter, sucht Stellung. Offerten unter B25519 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Stelle-Gesuch!
Ein Schneider, anfangs der 30er Jahre, verheiratet, der sein Geschäft aufgeben will, sucht andere Stellung, geht auch nach auswärts, evtl. auch als Reisender. Off. unt. B25714 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Gepr. Seizer, gelernter Schlosser, sucht sofort Stelle. 5890a, 4, 2
Näh. Ettlingen, Badenortstr. 4.

„Merkur“
Gründliche Ausbildung in Schreibweisen, Stenographie, Buchführung (einf., dopp., amerik.), Maschinenschreiben, Buchhalterei, kaufmänn. Rechnen, Wechsellehre, Korrespondenz etc. & Kursus 10-15 Mt. Deutsch, Englisch, Französisch. Eintritt in einzelnen Fächern jederzeit.

Kaiserstr. 113 KARLSRUHE Teloph. 2018
Tages- und Abendkurse. Vollständige Ausbildung f. d. kaufm. Beruf. — Prakt. Übungskontor. Am 1. und 15. jeden Monats beginnen neue Kurse.

Handelslehreanstalt u. Töchterhandelsschule
Gründliche Ausbildung in Schreibweisen, Stenographie, Buchführung (einf., dopp., amerik.), Maschinenschreiben, Buchhalterei, kaufmänn. Rechnen, Wechsellehre, Korrespondenz etc. & Kursus 10-15 Mt. Deutsch, Englisch, Französisch. Eintritt in einzelnen Fächern jederzeit.

Kaiserstr. 113 KARLSRUHE Teloph. 2018
Tages- und Abendkurse. Vollständige Ausbildung f. d. kaufm. Beruf. — Prakt. Übungskontor. Am 1. und 15. jeden Monats beginnen neue Kurse.

Masseur u. Bademeister, Kraft, in nur größeren Anstalten des In- u. Auslandes tätig gewesen, wünscht ab 15. d. M. event. später Engagement. Gefl. Zuschriften unter Nr. 5895a durch die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten. 3, 2

Modes. B 25756
Eine tüchtige zweite Arbeiterin sucht für sofort od. 1. Aug. Stellung. Näh. E. S., Mantelstr. 12, 4. St.

Junges Fräulein, tüchtig im Haushalt, aus angelegener Familie, wünscht Stellung als Hausdame od. Empfangsdame bei Privat od. öff. Off. unter L. V. 100 postlagernd Konstanz. 5920a, 2, 1

Tüchtige Kellnerin sucht sofort bewanderte Stelle. B2448
Zu erf. Durlacherstr. 54, 1, 2, 2

Junges, anständiges Mädchen sucht Stelle zum Servieren in einem Cafe. Offerten unter A. G. 72 behauptung. Karlsruhe. B25748

Geb. Fräulein gef. Alters, im Hotel-fach gut bewandert, sucht per sofort Stellung als 5922a, 2, 1

Südde oder Etagen-Gouvernante in gutem Hause, selbige ist auch mit Hotelbuchführung vertraut. Offerten unter G. H. S. St. Gallen Hauptpostlager. 5922a, 2, 1

Mädchen, das einer bürgerl. Küche vorziehen kann und auch Hausarbeit übernimmt, sucht Stelle auf 1. Sept. B25746
Reifenstr. 9, 1. St.

Eine tüchtige Frau sucht in der Küche od. in der Haushaltung, am liebsten in einem Gasthaus od. Herrschaftshaus. Offerten unter Nr. B25750 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Ein Mädchen, das Kochen kann, sucht Anstellung als tagelöhnerin. Näh. Jähringerstr. 25, 3 Tr. B25752

Zu vermieten: Bureau oder Geschäftsräume.
Für Arzt, Rechtsanwalt oder sonstigen Berufs sind 2 bis 3 ineinandergehende große Zimmer, tadellos hergerichtet, per 1. Juli oder später zu vermieten. Näheres 9206*
Waldhornstr. 19, 1.

Geschäftsräume oder Magazine
Für jedes Geschäft passend, sind helle geräumige Lokalitäten mit über 100 qm Platz und mit Gas versehen, per sofort oder später zu vermieten. Näheres 9209*
Waldhornstr. 19, 1.

Laden mit 3 Zimmer-Wohnung in verkehrsreicher Lage zu vermieten. Näheres zu erfragen 10591*
Melancthonstr. 2.

Herrschafts-Wohnung
Ede Amalien- u. Leopoldstr. 2a, Kaiserplatz, freie Lage, ist auf 1. Oktober d. J. der 3. Stock, bestehend aus 7 geräumigen, modern und elegant ausgestatteten, ineinandergehenden Zimmern mit Balkon, Gasse u. Veranda, Badezimmer, Küche, Vestibül, Kamin, Diensträume, 2 Klosets, Waschküche, Trockenstube und genügendem Zubehör, zu vermieten. Näheres Amalienstr. 79, im Bureau. 10041*

5 Zimmerwohnung schön, geräumig, mit Veranda, Badzimmer, reichl. Zubeh. ist Durlacher Allee 29 a, 3 Tr. hoch, bis 1. Okt. zu vermieten. Preis 700 Mk. Näh. parterre. B25749

3 Zimmerwohnungen im 2. u. 3. Stock, schön modern eingerichtet. 10504*
zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock rechts.
Rintheimerstr. 1.

Wohnung zu vermieten.
Rudolfstr. 23 ist eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Balkon auf 1. Oktober und Georg-Friedrichstr. 12 eine 3 Zimmerwohnung auf 1. Juli od. später zu vermieten. Näheres Georg-Friedrichstr. 11, 1. Stock. 9978*

Friedrichsplatz 11 ist eine schöne Entresol-Wohnung bestehend aus 3 Zimmern, 1 Mansarde, Küche und Keller an ruhige, kinderlose Familie per sofort oder später zu vermieten. B25738
Zu erfragen bei Ludwig Weill, Friedrichsplatz 11.

2 Zimmer-Wohnung
Eisenlocherstr. 28 an ruhige Leute zu vermieten. Kaiserstr. 95, I. 10855*
Eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller ist auf 1. Okt. event. früher zu vermieten. Zu erf. n. Landstr. 30, part. B2516, 2, 2

5 Zimmerwohnung im 2. Stock, schön modern eingerichtet. 10504*
zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock rechts.
Rintheimerstr. 1.

Wohnung zu vermieten.
Rudolfstr. 23 ist eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Balkon auf 1. Oktober und Georg-Friedrichstr. 12 eine 3 Zimmerwohnung auf 1. Juli od. später zu vermieten. Näheres Georg-Friedrichstr. 11, 1. Stock. 9978*

Friedrichsplatz 11 ist eine schöne Entresol-Wohnung bestehend aus 3 Zimmern, 1 Mansarde, Küche und Keller an ruhige, kinderlose Familie per sofort oder später zu vermieten. B25738
Zu erfragen bei Ludwig Weill, Friedrichsplatz 11.

2 Zimmer-Wohnung
Eisenlocherstr. 28 an ruhige Leute zu vermieten. Kaiserstr. 95, I. 10855*
Eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller ist auf 1. Okt. event. früher zu vermieten. Zu erf. n. Landstr. 30, part. B2516, 2, 2

Kaiserstr. 24,
4 Treppen hoch, ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Bad etc. auf 1. Aug. od. spät zu vermieten. Preis 650 Mk. Die Wohnung wird frisch hergerichtet. Zu erfragen Arriest. 113, 3. Stock. 9208*

Kaiserstr. 24,
4 Treppen hoch, ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Bad etc. auf 1. Aug. od. spät zu vermieten. Preis 650 Mk. Die Wohnung wird frisch hergerichtet. Zu erfragen Arriest. 113, 3. Stock. 9208*

Wohnungen zu vermieten
Kriegstr. 120
sind zwei Wohnungen, eine im 2. Stock, 4 Zimmer mit Balkon und Zubehör, auf sofort oder 1. Oktober und eine im 3. Stock, mit 3 Zimmern, Balkon und Zubehör, ohne vis-a-vis, in schöner, freier Lage, auf 1. Oktober billig zu vermieten. 10006*

5 Zimmerwohnung
4 Zimmerwohnung
3 Zimmerwohnung
im 1., 2. u. 4. Stock, Georg-Friedrichstr. 6, Ede Melancthonstr. schön modern eingerichtet
zu vermieten. Näheres im Bureau. 10505*
Melancthonstr. 2.

Wohnung zu vermieten.
Kaiserstr. 68 ist wegen Geschäftsveränderung der 3. Stock, neu hergerichtet, bestehend aus 4 Zimmern mit Bad, 2 Kellern, Waschküche und Trockenstube, Wittenbänke an großen Garten und Bleichplatz; auf Wunsch auch Gartenanteil auf 1. Okt. zu vermieten an ruhige Familie. Zu erfragen B25054, 3, 2
Kaiser-Allee 68, 1. St. Haltestelle der elektr. Straßenbahn.

5 Zimmerwohnung.
Waldstr. 48, eine Treppe hoch, ist eine schöne, geräumige Wohnung von 5 Zimmern, 2 Mansarden etc. per 1. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres daselbst. 10899*

Göthestr. 21
ist im 3. Stock eine schöne 4 Zimmer-Wohnung, der Neuzeit entsprechend, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Sophienstr. Nr. 63 beim Bortier. 10682*

Kriegstr. 184
ist der 3. Stock mit 4 Zimmern, Bad, Küche u. Speisek., sowie Mansarde und Garten, sofort oder später zu vermieten. Preis 700 Mk. Näh. im 2. od. im 4. St. od. beim Hausbesitzer Herrn. Kuenzle, Bismarckstr. 63a. 10094*

Zählerstr. 22
ist eine sehr schöne, freundliche, vollständig neu hergerichtete, mit Gasleitung versehene 10895*
Wohnung von 4 großen Zimmern samt Zubehör per sofort od. später zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

Gartenstr. 8
auf sofort oder später zu vermieten:
1. Eine Parterrewohnung mit 3 Zimmern u. Zubehör zu Mk. 420.—, 2. Eine Wohnung mit 2 Zimmern im 4. St. u. Zubehör zu Mk. 240.—, Näh. daselbst im 2. St., im Bdg.

3 Zimmerwohnungen im 2. u. 3. Stock, schön modern eingerichtet. 10504*
zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock rechts.
Rintheimerstr. 1.

Wohnung zu vermieten.
Rudolfstr. 23 ist eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Balkon auf 1. Oktober und Georg-Friedrichstr. 12 eine 3 Zimmerwohnung auf 1. Juli od. später zu vermieten. Näheres Georg-Friedrichstr. 11, 1. Stock. 9978*

Friedrichsplatz 11 ist eine schöne Entresol-Wohnung bestehend aus 3 Zimmern, 1 Mansarde, Küche und Keller an ruhige, kinderlose Familie per sofort oder später zu vermieten. B25738
Zu erfragen bei Ludwig Weill, Friedrichsplatz 11.

2 Zimmer-Wohnung
Eisenlocherstr. 28 an ruhige Leute zu vermieten. Kaiserstr. 95, I. 10855*
Eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller ist auf 1. Okt. event. früher zu vermieten. Zu erf. n. Landstr. 30, part. B2516, 2, 2

5 Zimmerwohnung schön, geräumig, mit Veranda, Badzimmer, reichl. Zubeh. ist Durlacher Allee 29 a, 3 Tr. hoch, bis 1. Okt. zu vermieten. Preis 700 Mk. Näh. parterre. B25749

Geschäftsräume oder Magazine
Für jedes Geschäft passend, sind helle geräumige Lokalitäten mit über 100 qm Platz und mit Gas versehen, per sofort oder später zu vermieten. Näheres 9209*
Waldhornstr. 19, 1.

Laden mit 3 Zimmer-Wohnung in verkehrsreicher Lage zu vermieten. Näheres zu erfragen 10591*
Melancthonstr. 2.

Herrschafts-Wohnung
Ede Amalien- u. Leopoldstr. 2a, Kaiserplatz, freie Lage, ist auf 1. Oktober d. J. der 3. Stock, bestehend aus 7 geräumigen, modern und elegant ausgestatteten, ineinandergehenden Zimmern mit Balkon, Gasse u. Veranda, Badezimmer, Küche, Vestibül, Kamin, Diensträume, 2 Klosets, Waschküche, Trockenstube und genügendem Zubehör, zu vermieten. Näheres Amalienstr. 79, im Bureau. 10041*

5 Zimmerwohnung schön, geräumig, mit Veranda, Badzimmer, reichl. Zubeh. ist Durlacher Allee 29 a, 3 Tr. hoch, bis 1. Okt. zu vermieten. Preis 700 Mk. Näh. parterre. B25749

3 Zimmerwohnungen im 2. u. 3. Stock, schön modern eingerichtet. 10504*
zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock rechts.
Rintheimerstr. 1.

Wohnung zu vermieten.
Rudolfstr. 23 ist eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Balkon auf 1. Oktober und Georg-Friedrichstr. 12 eine 3 Zimmerwohnung auf 1. Juli od. später zu vermieten. Näheres Georg-Friedrichstr. 11, 1. Stock. 9978*

Friedrichsplatz 11 ist eine schöne Entresol-Wohnung bestehend aus 3 Zimmern, 1 Mansarde, Küche und Keller an ruhige, kinderlose Familie per sofort oder später zu vermieten. B25738
Zu erfragen bei Ludwig Weill, Friedrichsplatz 11.

2 Zimmer-Wohnung
Eisenlocherstr. 28 an ruhige Leute zu vermieten. Kaiserstr. 95, I. 10855*
Eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller ist auf 1. Okt. event. früher zu vermieten. Zu erf. n. Landstr. 30, part. B2516, 2, 2

5 Zimmerwohnung schön, geräumig, mit Veranda, Badzimmer, reichl. Zubeh. ist Durlacher Allee 29 a, 3 Tr. hoch, bis 1. Okt. zu vermieten. Preis 700 Mk. Näh. parterre. B25749

Geschäftsräume oder Magazine
Für jedes Geschäft passend, sind helle geräumige Lokalitäten mit über 100 qm Platz und mit Gas versehen, per sofort oder später zu vermieten. Näheres 9209*
Waldhornstr. 19, 1.

Laden mit 3 Zimmer-Wohnung in verkehrsreicher Lage zu vermieten. Näheres zu erfragen 10591*
Melancthonstr. 2.

Herrschafts-Wohnung
Ede Amalien- u. Leopoldstr. 2a, Kaiserplatz, freie Lage, ist auf 1. Oktober d. J. der 3. Stock, bestehend aus 7 geräumigen, modern und elegant ausgestatteten, ineinandergehenden Zimmern mit Balkon, Gasse u. Veranda, Badezimmer, Küche, Vestibül, Kamin, Diensträume, 2 Klosets, Waschküche, Trockenstube und genügendem Zubehör, zu vermieten. Näheres Amalienstr. 79, im Bureau. 10041*

Eckladen zu vermieten
Karl-Friedrichstr. 6, Ecke Zirkel, nebst 3 Zimmern und Keller, auf 1. Oktober.
Näheres im 2. Stock. 10465*

Wegen Wegzug schöne 3 Zimmerwohnung auf 1. August oder September mit Koch- und Waschküche zu vermieten. B25772
Näheres Rudolfstr. 7, 4. St.

Amalienstr. 83 - Kaiserplatz ist eine schöne Part.-Wohnung von 4 Zimmern, Bad, Küche etc. auf 1. Okt. zu vermieten. Näh. daselbst im 3. Stock. 10218, 6, 5

Bürgerstr. 8 sind im Hrb., 2. u. 3. Stock, Wohnungen von 2 Zimmern, Küche und Keller, sofort oder später zu vermieten. Zu erf. Vorberhaus, parterre. B25187, 2, 2

Douglasstr. 26 ist eine Zweizimmerwohnung, Küche u. Zubehör auf 1. Oktober d. J. zu vermieten. Näh. im 1. St. B25755, 2, 1

Friedenstr. 23 Mansardenwohnung, 1 Zimmer, Küche u. Keller, sofort oder später, sowie eine 2 Zimmerwohnung im Hinterhaus, part. auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock. B25383, 2, 2

Georg-Friedrichstr. 24 part. ist eine schöne 3 Zimmerwohnung nebst Zubehör zu vermieten. Zu erfragen parterre. B24900

Göthestr. 1, 3 Treppen, schöne 4 Zimmerwohnung, Mansarde u. Zubehör an ruh. Leute auf 1. Okt. zu vermieten. Preis 440 Mk. Näh. 2. Stock. B25841, 2, 2

Grenzstr. 10a ist im 4. Stock eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche, Keller u. Mansarde sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre daselbst. B25006, 4, 3

Hebelstr. 4 ist eine 3 Zimmer-Wohnung mit Zubehör auf 1. Okt. zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock. B25388, 3, 2

Kaiserstr. 177, Stüb. 2. St. ist die Wohnung von 3 Zimm., Badzimmer, Küche u. Zubeh. auf sofort od. spät. zu verm. Zu erf. Bdg. B25342, 10, 2

Karlstr. 29 ist im 3. Stock eine schöne freundliche Wohnung von 4 Zimmern samt Zubehör auf 1. Okt. zu vermieten. Zu erfragen parterre Herrn. Kasselwanger u. Margrafenstr. 36, im Laden. B25521, 3, 2

Karlstr. 39 im zweiten Stock des Kurhauses, ist eine freundliche Dreizimmerwohnung mit Zubehör auf 1. Aug. zu vermieten. Näh. part., i. Bdg. daselbst. B25785, 2, 1

Leffingstr. 45, n. d. Leffingplage, schöne Hauszimmerwohnung mit Balkon, Bad, Wasserloset, Fahrtrab- hütte, Waschküche, Trockenstube, auf 1. Oktober zu vermieten. B25442, 5, 2

Leffingstr. 53 ist im 4. u. 5. St. je eine schöne 2 Zimmerwohnung. 4. Stock auf 1. Oktober, 5. Stock sofort zu vermieten. Zu erfragen im Laden. B25298, 2, 2

Rudolfstr. 13 ist eine schöne Mansardenwohnung, 2 Zimmer, Küche u. Keller, auf 1. Okt. zu verm. Näh. daselbst part. B24740

Scheffelstr. 49 ist eine 7 Zimmer-Wohnung mit Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 3. Stock rechts. B24827, 5, 5

Scheffelstr. 59 ist Wohnung von 3 Zimmern, Küche, a. 1. Juli zu verm. Näh. 1. Stock, Hs., od. Schillerstr. 37, 4. St. B24828

Scherstr. 18 ist eine Zweizimmerwohnung auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen daselbst 2. Stock, I. B25510, 2, 2

Sophienstr. 27, 2. Stock, ist eine schöne Wohnung von 5 sehr großen Zimmern mit großer u. reichl. Zubehör (Bad) auf 1. Okt. d. J. zu vermieten. Näh. im 4. Stock, links. B25303, 3, 2

Steinstr. 13, III ist eine schöne 3 Zimmer-Wohnung mit Zubehör an eine kleine ruhige Familie per 1. Okt. zu verm. Näh. im 2. Stock daselbst. 10861, 3, 1

Uhlandstr. 14 ist eine 2 Zimmerwohnung nebst Zubehör sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres part. das. B25472, 2, 2

Werderstr. 55 ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche u. Keller, auf 1. Okt. zu vermieten. Näheres 2. Stock. B25771

Werderstr. 89 ist eine Mansardenwohnung von 1 Zimmer, Küche u. Keller, sofort zu vermieten. Näheres im 2. Stock. B25295, 2, 2

Wielandstr. 16, Bdg., ist eine 2 Zimmerwohnung mit Gas u. Zubeh. auf 1. Okt. zu vermieten. Näheres im Laden. B25638, 2, 1

Mühlburg.
Hardtstr. 4b sind zwei schöne Vier-Zimmerwohnungen billig zu vermieten. Event. können auch drei Zimmer abgegeben werden. 10506*
Näh. Hardtstr. 4a, 4. Stock.

Mühlburg, Rheinstr. 62, 2. St., 4 Zimmer, Küche und Zubehör für sofort oder 1. Oktober, sowie 2 Mansarden-Wohnungen, je 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres 1. Stock. B24681, 4, 4

Weyerheim, Hildstr. 10 zu vermieten: Stallungen, 1 Schweine- stalle eingerichtet mit Pferde- stall, Strohhof und großer Hofraum; auch Wohnung. Näh. daselbst. 10609

Schön möbliertes Zimmer billig zu vermieten. B25817, 3, 2

Stenweinstr. 19, 2. Stock, Gut möbliertes Zimmer zu vermieten. Erfragen. B25729

Brunnenstr. 3a, 4. St.
Kugartenstr. 15, 4. Stock, ist ein möbl. Zimmer sofort zu vermieten. Angul. vormitt. u. abends. B25777

Welfenstr. 15, 2. Stock, ist ein möbliertes Zimmer mit sep. Eingang, sofort od. später an einen Herrn zu vermieten. B24855

Durlacherstr. 28 ist ein einfach möbliertes Zimmer, gleichfalls zu vermieten. Näh. im Laden. B25713

Gartenstr. 52, 1. St., ist ein gut möbliertes Zimmer, eventuell auch Wohn- u. Schlafzimmer, in feinem, ruh. Hause zu verm. B25808, 10, 2

Gartenstr. 52, 1. St. (in gutem Hause), ist ein unmöbliertes, heizbares Mansardenzimmer an anständige Person zu vermieten. B25805, 5, 2

Georg-Friedrichstr. 32, II, Hs., ist schön möbliertes Zimmer zu vermieten. B25768

Gerwigstr. 22, part. I., sind ein einfaches u. ein gut möbl. Zimmer sofort zu vermieten. B25741, 2, 1

Kronenstr. 1, 2. St., ist ein einfach möbliertes Zimmer auf sofort zu vermieten. B25722

Leffingstr. 26, parterre, sind zwei gut möblierte Zimmer sofort oder später zu vermieten. B25482, 4, 2

Marientr. 13, 3. Stock, ist gut möbl. Zimmer mit od. ohne Pension billig zu vermieten. B25775

Nebenstr. 10, part., ist ein gut möbl. Zimmer bei einer alleinsteh. Witwe, gleichfalls zu verm. B25740

Scheffelstr. 55, III., ist gut möbl. Zimmer auf sofort od. spät. für 1. od. 2. Herren zu verm. B25760

Sophienstr. 45, parterre, ist ein schön möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten. B25748, 6, 1

Steinstr. 18, 2. Stock, links, ist ein großes, gut möbl. Zimmer mit 2 Betten an 2 anständige Herren oder Fräulein sofort zu vermieten. Event. mit Pension. B25697, 2, 2

Waldstr. 54 ist im 3. Stock des Vorderhauses ein anständig möbl. Zimmer sofort zu verm. B25435, 2, 2

Waldstr. 66, Seiten. Neubau im 2. Stock, ist ein schönes Zimmer für sofort oder 15. Juli zu vermieten. B25351, 3, 3

Waldhornstr. 2, 2. St., in nächster Nähe des Schloßplatzes, ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. B25715

</

Bergebung von Hochbauarbeiten

Nachverzeichnete Bauarbeiten zur Erstellung einer Holzbohlenanlage in der Hauptwerkstätte hier sollen nach Maßgabe der Verordnung...

- 1. Grab- und Maurerarbeit, 2. Zementarbeit, 3. Steinhauearbeit (Bau-Material rote Steine), 4. Zimmerarbeit, 5. Blechenerarbeit, 6. Schlosserarbeit, 7. Glaserarbeit, 8. Anstreicherarbeit, 9. Pfisterarbeit.

Die Pläne, das Bedingnisheft und die Arbeitsbeschreibungen, welche nicht nach auswärts versandt werden, liegen auf dem diesseitigen Hochbau-Bureau...

Die auf Einzelpreise zu stellenden Angebote sind verschlossen, portofrei und mit der Aufschrift 'Hochbauarbeiten'...

Pflasterarbeiten.

Groß, Wasser- und Straßenbauinspektion Karlsruhe verdingt nach Maßgabe der Verordnung vom 3. Januar 1907...

Die Angebots-Anerbietungen sind mit der Aufschrift 'Angebot auf Pflasterarbeiten' bis längstens Samstag den 20. Juli ds. Jrs. vormittags 11 Uhr...

Krankenhaus = Neubau. Lieferung von Blechheimern

Die Lieferung von Blechheimern für Krankenhaus, Wäsche, Spülenabfälle und Restrikt soll in öffentlicher Ausschreibung vergeben werden.

Muster und Bedingungen sind beim städt. Hochbauamt, Zimmer Nr. 116, einzusehen.

Die Abgabe der Angebote hat daselbst längstens bis zum Donnerstag den 18. Juli d. J. nachmittags 5 Uhr...

Tiefbauarbeiten.

Für die Herstellung einer Straßenüberführung über die Kreisbahn bei Km 19,850 zwischen Station Bretten und Gölshausen sollen im Wege des öffentlichen Wettbewerbs nach Maßgabe der Verordnung...

Zeichnungen und Bedingnisheft, welche nicht nach auswärts versandt werden, liegen auf der diesseitigen Kanzlei zur Einsicht auf...

Die Angebote sind portofrei, verschlossen und mit der Aufschrift 'Überführung der Straße nach Bretten' bis längstens bis Dienstag den 16. Juli 1907, nachmittags 4 Uhr...

Blantenloch. Rindfael-Versteigerung.

Die Gemeinde Blantenloch versteigert Montag den 15. ds. Mts., nachmittags 3 Uhr, im Fohelhofe daselbst einen fetten Rindfael gegen Botschaftung.

Blantenloch, den 9. Juli 1907. Der Gemeinderat. Seig, Brgmstr. Nagel, Ratfchr.

Miet-Pianos

empfehlen 10152* Ludwig Schweisgut, Hoff., Erbprinzenstrasse 4.

Stadtgarten.

Freitag den 12. Juli 1907, 8 Uhr abends: Konzert der Kapelle des 3. Badischen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 50.

Leitung: Stadtkomponist Otto Schotte.

Eintritt: Abonnenten 30 Pfg., Nichtabonnenten 50 "

Program 10 Pfa.

Die Musikabonnementskarten haben Gültigkeit. 10861

Die Eintrittskarten berechnen nur zum einmaligen Eintritt.

S. Nordini

und seine Methode Kraft ist Geld. Eintrachtsaal, Karl-Friedrichstraße, abends 8 Uhr, am 13., 14. und 15. Juli:

Grosser, wissenschaftlicher Vortrag

über: 'Körperpflege, Nützervorträge, Entfaltungsturen, sowie Ausbildung des ganzen Körpers', nach ärztlicher Methode behandelt und anerkannt.

Alleiniger Vorverkauf in der Hofmusikalienhandlung von Hugo Kuntz, Kaiserstraße 114 und abends an der Kasse.

Jubiläums-Ausstellung Mannheim 1907.

Freitag den 12. Juli, 9 Uhr abends: Ein Attisches Fest

Tänze mit Musik und Chören, ausgeführt von Isadora Duncan

und den Kindern ihrer Tanzschule. 1181a

Billets 5-1 Mark bei K. Ferd. Heckel, Mannheim.

Luftkurort Oppenau (Schwarzwald).

„Hotel Goldener Adler“

Altkanntes und gut renommirtes Haus 1. Ranges, 1895 neu aufgebaut und neu eingerichtet.

Heidelberg. Schlosshotel und Bellevue.

Herrlicher Luftkur-Aufenthalt direkt am Heidelberger Schloss. Ausgedehnte Waldungen, Grosser eigener Park.

Luftkurort Neckargemünd b. Heidelberg

Pension Seeber am Bahnhof. Gute Verpflegung. - Schöne Zimmer. - Schöne Spaziergänge in prachtvollen Wäldern.

Luftkurort Baiersbrunn Bahnhof-Hotel.

Neu erbaut, elegant eingerichtet. Bäder im Hause. Schattige Terrassen. Vorzügliche Verpflegung.

1425 Met. Alpenluftkurort Schimbergbad

ü. d. Meer Alpenluftkurort Schimbergbad bei Luzern (Schweiz) Modernes Kurhotel mit 160 Betten.

LINTHAL, Kt. Glarus.

14.9 5 Minuten von der Station Stachelberg-Braunwald. 4043a

Kurhaus Feusisgarten Feusisberg

730 m ü. M. Strecke Wädenswil-Einsiedeln, Stat. Schinddellegi. Prachtige, gesunde staubfreie Lage mit umfassendem Panorama auf den Zürchersee u. Umgebung.

Grabkränze

v. Perlen, v. Blech u. v. Palmen, W. Eims Nachf. Adlerstrasse 7.

Höhenluft-Kurort Neuweiler.

Station Teinach (Württ. Schwarzw.) Gasthof zum Adler (W. Hammann).

In schöner, geschützter Lage, rings von Wald umgeben. 3.1 642 m ü. M. 5898a

Gute Pension Mk. 3.50.

Interlaken Hotel Horn

zwischen den Hotels Jungfrau und Victoria gelegen. Bestempfohlenes Haus. 60 Betten.

Zimmer von Fr. 2 an. Pension inkl. Zimmer, Mat und Juni von Fr. 6 an. Ruhige Lage.

Stühler, schatt. Garten. Bäder. Elektr. Licht. 4020a.10.7

Verloren

Uhrkette m. Anhänger. Inh.: 2 Photos. Abzugeben Belohnung B25661

Gefunden

Portemonnaie mit Inhalt (Bau- und Bausparbank). Zu erfragen B25761

Kaufe

alte und neue eingewirkte Shawls, rote, gelbe und hellbordeaux, wie früher getragen. 2.1

Pudel

weiss, junger, raffiniert, wird zu kaufen gesucht. B25737

Junger Dackel

männlich, zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. B25415 an die Exped. der 'Bad. Presse'.

Freiburg i. B.

Hotel II. Ranges, sauber eingerichtet, mit 10 schön inventarisierten Fremdenzimmern.

Bahnhof

an der Hauptstrasse des badischen Oberlandes, bei Freiburg i. B. gelegen, flottes Geschäft, ist besonderer Umständen halber preiswert zu verkaufen.

Bäckerei

mit hoher Miet-Einnahme, Karlsruhe-Südstadt, verleihe oder verpachte. Liebernahme kann sofort erfolgen.

Fabrik mit Wohnhaus

u. großem Garten in Ettlingen auf 1. Odt. zu verpachten ebl. zu verkaufen. 7266*

Haasenstein & Vogler A.G.

Karlsruhe, Kaiserstr. 136, 1. Aelteste Annoncen-Expedition

Lebensstellung

gebot. d. stille Anteil an soeben gegründeter, württ. Kapital M. 20/30 000.-. Off. sub J. 889 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Mannheim. 5924a

Berkäufer und Dekorateur

Christl. Konfession. Süddeutscher Herkunft. Gehalt Fr. 1800 bis 2000.-. Off. sub U. 4492 d. an Haasenstein & Vogler, B.-L. 5925a.3.1

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Mitteilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, meine innigstgeliebte, treue, besorgte Gattin, unsere Mutter, Schwester und Schwägerin

Mathilde Winter, geb. Dumm

nach langem, schwerem Leiden, versehen mit den hl. Sterbesakramenten, im Alter von 89 Jahren, in ein besseres Jenseits abzurufen.

Karlsruhe, den 11. Juli 1907. Um stille Teilnahme bitten: Josef Winter, Lokomotivführer nebst Kindern.

Die Beerdigung findet Samstag den 13. Juli, nachmittags 1/3 Uhr, von der Friedhofskapelle aus statt. B25769

Trauerhaus: Werberstraße 79, 3. St.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, daß unser lieber, guter Kind

Karl

nach fünfmonatlicher, schwerer Krankheit durch den Tod entziffen wurde. B25724

Die trauernden Hinterbliebenen: Friedrich Scherer und Frau.

Die Beerdigung findet Freitag vormittags 1/2 Uhr von der Friedhofskapelle aus statt. Trauerhaus: Mainstraße 1a.

Mme A. SAVIGNY, Genf

Hebamme 1. Fusterie, 1 Pensionärinnen. Entbindungshaus. Kalm Holmalbaricht Man spricht deutsch B276.54.4

Weinhandlung

welche leicht bedeutend vergrößert werden kann, nebst schöner Villa

preiswert zu verkaufen, nebst circa 200 Zuder Fässer, sowie den benötigten Kellerutensilien. Näheres durch 5911a.3.1

Frisiergeschäft

weg. Aufgabe d. Geschäft abzugeben, mitte der Stadt Karlsruhe gelegen. Offerten unter Nr. B25206 an die Exped. der 'Badischen Presse'. 2.2

Ein Wohnhaus

mit Scheuer und Stallung, ein Steinbruch anschließend, nebst 45 a Gelände, mitten im Ort und Gemeinde Grödingen bei geringer Anzahlung aus freier Hand zu verkaufen. Näheres durch Fritz Oppenauer in Freiburg i. B., Moltkestr. Nr. 7. 10620.5.3

Belegenheits-Kauf

Habe im Auftrag folgende französische Weine, welche im Zoll-Keller in Karlsruhe liegen, billigst zu verkaufen:

3 St. 1903er Beane, 1 St. 1900er Macon sup., 1 St. 1904er dto. ordo., 1 St. 1902er Clablis.

Näheres durch 10789.8.3

August Geiger, Waifenrat

Durlach, Werberstr. 12, 3. Stod. Neue und gebrauchte Kassenschränke

aller Größen sofort billig zu verkaufen. 8822a.52.13

Kameltaschendiwan

ganz neu, hochfeines Muster, wird außergewöhnlich billigst verkauft. Garantie. Belegensverkauf. B25749

Bürgerstr. 16, Hinterh. part.

Billig zu verkaufen:

guter, Kinderliegendwagen mit Gummirollen, 1 eint., lackierter Kasten, verschied. Sattlerwerkzeug und Sattlerwaren und 1 Partie Bindfaden. B25773

Offenweinstr. 16, 4. St.

Guten Ruhndung

ist billig abzugeben. B25571.2.2

Landhaus

in Ettlingen, in schönster, freier Lage, nächst am Walde, 1 1/2 Hekt., mit Bor-, Obst- u. Gemüsegarten, sofort preiswert zu verkaufen. Antrager unter O. P. 1734

Landhaus mit Veranda

und Garten zu verkaufen. Näheres bei B25745

Zugfestes, hirtes Pferd

mittl. Alters, besonders f. Verkaufswagen geeignet, haben sehr preiswert zu verkaufen. 10862.2

Gerwigstrasse 34, Büro.

Heinrich Karrer,

Expedition u. feuerficheres Lagerhaus, Karlsruhe-Waldburg, Philippsstraße 19. Telefon Nr. 1669

Buffet,

sehr schön und solid gearbeitet, hat im Auftrag zu verkaufen.

Heinr. Karrer,

Expedition u. feuerficheres Lagerhaus, Philippsstr. 19. - Telefon 1669.

2 Bettstellen

bereits noch neu, Mahagoni, mit Stoff, Polster und Federbetten, billig zu verkaufen. 3.1

Zu erfragen unter Nr. B25720 in der Expedition der 'Badischen Presse'.

Wegen Umzug zu verkaufen:

2 halbrund. Bettstellen mit Stoff, Matratze u. Koppkissen, zweifacher Schifffonier, 1 Nachttisch, 1 Gasherd, 2flammig, mit Tisch. B25731

Göthestraße 19a, 4. Stod. Händler verboten.

4 getragene Herrenanzüge, mittl. Figur, 1 Kaschmir-Kohlschere, zu verkaufen.

Näppelstr. 62, 1. St. Ein noch gut erhaltener 2flammig. Gasherd billig abzugeben. B25711

Rinderwagen.

(Brinck) gut erhalten, zu verkaufen. B25717

Gottessauerstr. 6, part. I. Ein sehr gut erhaltener Rinderwagen ist billig zu verkaufen. B25712

Zühnerhund

mit guter Nase, guter Suche, im 3. Felde lebend, Verloren - Apporteur. Vorführung oder Probe Bebingung. Schumann, Verwalter, Festschüler, Unter-Elb. 5864a

Hühnerhund

(Gordon Setter), 2 Jahre alt, fern, ist zu verkaufen. Röh. B25412

Zughund

ist billig zu verkaufen. B25751

Waldstr. 11, Hths. 1. St. Junger Dackel (Hude) reine Rasse, für 15 Mk. zu verkaufen. B25749

Häuslers
bestrenommiertes
Zahn-Atelier
nur
Amalienstr. 25a
Telephon 2156. 10596.26.3

Patentanwalt
C. Kleyer, Ingenieur,
Karlsruhe i. B. Telephon 1303.

Fahrrad-
Reparaturwerkstätte
Carl Steinbach,
Erbprinzenstr. 36, n. d. Hauptpost.
Reparaturen,
sowie Einlegen
von Freilauf-
naben in allen
Systemen werden
pünktlich ausgeführt. Emaillierung
u. Vernickung, das Instandsetzen
der Räder, jetzt beste Gelegenheit.
Ersatz- u. Zubehörteile billigst.
Vertreter: 9365.8.5
Stoewer-Greif-Fahrräder.

Mein
Tapeten- u. Linoleumlager
befindet sich von jetzt an
Waldstr. Nr. 3
= im Hause des Kunstvereins. =
W. Müllejans Nachf.
Telephon 1101.
10586.8.3

Während des Umbaues
gewähren wir
10% Rabatt
auf sämtliche Waren.
Gleichzeitig bringen wir einen Posten
zurückgesetzter Teppiche
zu sehr billigen Netto-preisen zum Verkauf.
Dreyfuss & Siegel
Großherzog. Hoflieferanten.

Wachtung! Wachtung!
Die beste Gelegenheit zum billigen
Einkauf bietet sich jetzt, da wir
auf Hochherde 10-15% Rabatt
„Eisschränke 10-15%“
„Maschinen zur Wurst-
fabrikation 15-25%“ Rab.
gewähren mit der Bitte, recht viel Ge-
brauch machen zu wollen. 8692.20.13
Hch. Mohr Nachf.
Mohr & Böhm
Durlacher Allee 43. Teleph. 1048.

Joh. Vaillant Remscheid
Bedeutendste Spezialfabrik für Gas-Badeöfen.
Wiederverkäufer
werden an allen
Plätzen namhaft
gemacht.
Vaillant's Geyser
D. R. P. ané.
Kataloge kostenlos u.
auf Verlangen

Grosser Räumungs-Verkauf.
= Vom 8.-20. Juli a. c. =
gewähre ich auf eine grosse Anzahl
Tafel-, Kaffee-, Waschs-service, sowie Nippes, Büsten etc.
20% Rabatt
auf alle übrigen Artikel
10% Rabatt
oder doppelte Rabattmarken.
Franz Hug, Karlsruhe
Karl-Friedrichstrasse 14. — Telephon 1421.

Messing-Rohre
für Kleiderschränke
liefert zu konkurrenz-
losen Preisen, jed. Mass
20 u. Quantum
G. Zausack Söhne,
Fabrik modern. Laden- u.
Schaufenster-einrichtung.

Ich kaufe
fortwährend getragene Herren-
u. Frauenkleider, Stiefel, Hüten,
Gold, Silber und Brillanten,
Militär-Uniformen, gebrauchte
Betten, ganze Haushaltungen,
sowie einzelne Möbelstücke und
zahlte hierfür, weil das größte
Geschäft, mehr wie jede Kon-
kurrenz. Gefl. Offert. erbittet
16994 **J. Levy,**
Telephon 2015, Marktgrabenstr. 22.

Bei Zahnschmerzen
hilft Kropp's Zahnwatte (50 Pfg.) sicher
Niederlage bei **J. Lösch,**
Herrenstr. 35. 9538

Das Reinigen
von Parkettböden
wird billig und pünktlich unter
Garantie besorgt. 10098*
Mäheres Philippstr. 19, Werkstätte.

Waldstrasse 13
ist der
Küchen-Wandplatten-Verkauf
wieder eröffnet und wird zu reduzierten Preisen in allen Größen
abgegeben. Bohren der Platten gratis. B25856.3.2
Waldstrasse 13.

Hängematten
vorzögl. Fabrikat, mit Taschen
und Haken, Russenst. billig
1.50, 2.-, 2.50, 3.-, 3.50,
4.-, 4.50, 5.-.

Ein wahrer Schatz
für alle durch jugendliche Ver-
irrungen Erkrankte ist das
berühmte Werk
Dr. Retan's
Selbstbewahrung
84. verb. Aufl. Mit 27 Abbild. Preis
3 Mk. Leses jeder, der an den
Folgen solcher Laster leidet. Zu
beziehen durch das Verlags-
Magazin in Leipzig, Neumarkt
21, u. durch jede Buchhandlung.
3902a.14.10

Perfekte Köchinnen
verwenden nur:
MONOPOL
Besser als alles
„MONOPOL“ Backpulver
Puddingpulver
Vanillin-Zucker
Etwas Besseres gibt es nicht!
Ein Versuch überzeugt!
Rezepte gratis! Fabr.
H. Steeb, Würzburg,
Kgl. Bayer. Hoflieferant.
En gros durch **Adolf**
Speck, Badische Dampf-
zuckerwaren- und Dragee-
Fabrik, **Camill Weiss,**
Dampfsuckerwaren-Fabrik,
Karlsruhe — Louis
Sautter, Zuckerwaren-
fabrik, **Heidelberg.** 5707.8

Magenleidenden
teile ich aus Mitleid gern um-
sonst mit, wie sich jeder selbst von
diesem qualvollen Leiden sofort
dauernd befreien kann. 659a
M. Ohme, Lehrer, Schmiedstr. 2. A. 21.
Zurückgelehrt
Anzugstoffe, sowie fertige
Herren-Anzüge werden zu
jedem annehmbaren Preise ab-
gegeben.
Zu erfragen unter Nr. 10677
in der Expedition der „Bad.
Presse“.
Zu verkaufen
wegen Krankheit
eine gut gehende
Wirtschaft.
Bierverbrauch jährl. üb. 600 Hektol.,
Wein 40 Hektoliter. Verkaufspreis
27 000 Mk., Anzahlung 4000 Mk., durch
Julius Nöcker, B.-Baden, Langestr. 88.
B25610 Telephon 848. 3.2

Wartburg-
Räder
Lager in verschiedenen
Modellen.
Dalhofer & Schmidt
Motorfahrzeuge — Fahrräder. 5023.25.16
Mech. Reparatur-Werkstätte Rudolfstrasse 22.

Japan-Luftkissen-Import
längl. 38x25 ohne Loch 85 Pfg.
viereck. 30x30 mit Loch 1.40
dte. 35x35 mit Loch 1.75
rund 30x30 mit Loch 1.50
Griechisch-Schwämme-Import
beste Qualität, in Preislagen von
je 25 Pfg. aufwärts bis Mk. 3.-;
auch Versand.
F. Wilkendorf, Passage 15

Für Hotels und Restaurants.
Ein Posten prima
Hinterschinken,
sehr gut geräuchert, von guten Land-
schweinen, zu Roh-Aufschnitten,
sind noch abzugeben bei 5678a.2.2
Adolf Schlegel,
Mehlgerei u. Gasthaus „zur Sonne“,
Diedelsheim bei Bretten.

Aprikosen!
Dieses Jahr außerordentlich schöne
Früchte; das beste zum Einmachen ver-
sendet von 30-40 Pfund an à 22 Pfg.
Unbekanntes pro Nachnahme. 5660a
Fr. Müller, Straubung i. Gf.,
Bogenseitstraße 65a. 8.6

Ein Landhaus
mit 8 Zimmern, Badezimmer, Küche,
Anbau für Wirtschaft, Stallung und
Voliere für Federhühner, nebst Bier-
u. Gemüsegarten, schön gelegen, Bahn-
station nächster Nähe Durlach, ist
aus freier Hand zu verkaufen. An-
zahlung nach Vereinbarung. Offert.
unter 10619 an die Expedition der
„Bad. Presse“. 5.3

Karlsruher Zimmertüren
in allen Grössen und Formen, halbrein und astrein.
Fenster samt Beschlag.
Amerikan. Schiebefenster, Patent-Doppelfügel-
Fenster, Haustüren, Glasabschlüsse etc.
Billing & Zoller
Aktien-Gesellschaft für Bau- und Kunstschlösser
Karlsruhe i. B. 5910

Rucksäcke
von 70 Pfg. an
in grösster Auswahl
im 9972.9.8
Kofferhaus Kronenstrasse 51.

Kaffee! Kaffee!
10.7 gebrannt 10043
von Mk. 1.20 bis Mk. 2.00
per Pfund, nach sachgemäßen
Mischungen, in vorzüglichen
Qualitäten bei
Carl Hager, Hofliej.
Erbprinzenstrasse nächst dem
Rondellplatz.
Telephon Nr. 358.
NB. Proben stehen zu Diensten.

Wanzentod,
einzige wirklich sicher wirkende
Flüssigkeit zur Ausrottung der
Wanzenplage
in Flaschen à 40 und 75 Pfg.,
offen per Liter Mk. 1.50.
Schwabentod
in Schachteln à 30 u. 40 Pfg.
5.2 empfiehlt 10513
die Drogerie
Julius Dehn Nachfolger.

Beiertheim.
mit Gas- u. Wasser-
leitung versehen, für
Möbger, Bäcker oder
Kaufmann passend, umständehalber
billig zu verkaufen. Anzahlung
3000 Mark.
Offerten unter Nr. 10612 an die
Expedit. der „Bad. Presse“. 4.3
Villa-Verkauf
Herrenalb.
Schöne, kleine, geräu-
mige Villa in herrlicher
Lage, mit Ansdicht auf
die Stadt, umstände-
halber billig zu ver-
kaufen. Offert. unt. Nr. 105221 an die
Expedit. der „Bad. Presse“.

Ditzenbacher
Sauerling.
Rein natürlich.
Stark kohlenstoffhaltig.
Vorzügliches Tafel- und Gesundheitswasser.
Vertreter: **Cillis & Co.,** Hofmineralwasseranstalt, Telephon 1142.

Alpen-Limburger,
vollreif, 6. Laib Pfd. 35 Pfg.,
Stangen-Limburger
bei Stange Pfd. 40 Pfg.
empfehlen 10440
F. W. Hauser Ww.,
Erbprinzenstrasse 31.

Schwarzwälder Speck,
gut geräucherte Winterware, verl. 10. I.
Borlat unt. Garant. Nr. Pfd. 1.20.
Joh. Messmer, z. gr. Baum.
6.2 Nieheim, b. Billingen. 1492a

Spezial-
Geflügelutter
Hundfutter
Zerkorn
Holzwolle
empfehlen
K. Baumann,
Akademiestr. 20,
Karlsruhe.

Gebrauchen Sie Möbel?
Ganze Auskäuern, sowie ein-
zelne Möbel liefert ein großes
Möbelgeschäft
ohne Aufschlag des realen Preises
auf monatliche Ratenzahlung unter
strengster Verschwiegenheit.
Kein Abzahlungs-geschäft!
nur als Entgelt genommen dem
tit. Publikum gegenüber!
Zahlungsfähige Leute wollen bitte
unter Nr. 10698 Offerte an die Exped.
der „Bad. Presse“ einreichen u. werden
solche baldmöglichst erledigt. 3.2

Fahrrad
einmal gefahren, fast vollständig neu,
habe im Auftrag billig zu verkaufen.
10761.3.3
Heinr. Karrer,
Expedit. u. feuerficheres Lagerhaus,
Philippstr. 19. — Tel. Nr. 1659.
Fahrrad.
Ein gut erhaltenes Fahrrad,
Durlach, ist billig zu verkaufen.
10760.2.4
10761.3.3
Fähringerstr. 24, II.
Motorräder,
Zweizylinder, mit u. ohne Seitenmagen,
äußerst billig abzugeben. 10072.4
W. Butsch, Adlerstr. 8.

Ausnahme-Preise

10849

für

Damen-Konfektion.

So lange Vorrat, verkaufen wir unsere Lagerbestände, ohne Rücksicht auf den früheren Preis, in Serien eingeteilt, zu nie wiederkehrend **billigen Preisen.**

Staub- und Reise-Mäntel

nur neueste Stoffe und Façons

Serie I	4 ⁹⁵ _M	Serie II	8 ⁷⁵ _M	Serie III	13 ⁵⁰ _M	Serie IV	18 ⁷⁵ _M
---------	------------------------------	----------	------------------------------	-----------	-------------------------------	----------	-------------------------------

Englische Paletots

aparte Stoffe, neueste Façons

Serie I	7 ⁷⁵ _M	Serie II	11 ⁵⁰ _M	Serie III	16 ⁵⁰ _M	Serie IV	19 ⁵⁰ _M
---------	------------------------------	----------	-------------------------------	-----------	-------------------------------	----------	-------------------------------

Jaquette- u. Bolerokostüme

in Tuch, Cheviot und engl. Stoffarten

Serie I	9 ⁸⁵ _M	Serie II	16 ⁵⁰ _M	Serie III	23 ⁰⁰ _M	Serie IV	34 ⁰⁰ _M
---------	------------------------------	----------	-------------------------------	-----------	-------------------------------	----------	-------------------------------

Fussfreie Röcke

amerikanisch und Falten-Façons in blau und schwarz, Cheviot und englische Stoffarten

Serie I	2 ⁶⁵ _M	Serie II	4 ⁹⁵ _M	Serie III	6 ²⁵ _M	Serie IV	9 ²⁵ _M
---------	------------------------------	----------	------------------------------	-----------	------------------------------	----------	------------------------------

Lange Röcke

in schwarz Satintuch, Kammgarn, Cheviot etc.

Serie I	6 ⁷⁵ _M	Serie II	10 ⁵⁰ _M	Serie III	14 ⁵⁰ _M	Serie IV	18 ⁰⁰ _M
---------	------------------------------	----------	-------------------------------	-----------	-------------------------------	----------	-------------------------------

Im Erfrischungsraum

1 Portion Kaffee und 1 Stück Aprikosentorte mit Schlagrahm

Pfg. **30** Pfg.

Sensationell: Bluse Karlsruhe 7⁹⁵_{Mk.}
aus reinseidener Louisine, auf Batistfutter, Spachtelpasse und Einsätze, nur neue aparte Streifenmuster

Im Erfrischungsraum

1 Tasse Schokolade mit Schlagrahm und 1 Stück Sandtorte

Pfg. **30** Pfg.

Weisse Röcke

in Alpacca, Woll-Cheviot, Leinen etc.

Serie I	1 ⁹⁵ _M	Serie II	3 ⁹⁵ _M	Serie III	8 ²⁵ _M	Serie IV	10 ⁵⁰ _M
---------	------------------------------	----------	------------------------------	-----------	------------------------------	----------	-------------------------------

Weisse Kleider

in Japanseide, Voile, Alpacca, Seiden- und Wollbatist etc.

Serie I	7 ⁹⁵ _M	Serie II	13 ⁰⁰ _M	Serie III	19 ⁵⁰ _M	Serie IV	23 ⁰⁰ _M
---------	------------------------------	----------	-------------------------------	-----------	-------------------------------	----------	-------------------------------

Seidene Blusen

in Taffet, Mousseline, Louisine und Japanseide, nur gute Qualitäten und elegante Ausstattung

Serie I	2 ⁹⁵ _M	Serie II	4 ¹⁰ _M	Serie III	5 ⁹⁵ _M	Serie IV	7 ⁵⁰ _M
---------	------------------------------	----------	------------------------------	-----------	------------------------------	----------	------------------------------

Wasch-Blusen

in farbigen Waschstoffen und weiss Batist

Serie I	0 ⁹⁵ _M	Serie II	1 ³⁵ _M	Serie III	2 ¹⁰ _M	Serie IV	3 ⁹⁵ _M
---------	------------------------------	----------	------------------------------	-----------	------------------------------	----------	------------------------------

Seiden-Batist-Blusen

in eleganter Ausführung mit Valenciennes, Spitzen-Einsätzen und Handarbeit

Serie I	2 ⁴⁵ _M	Serie II	4 ³⁵ _M	Serie III	5 ⁹⁵ _M	Serie IV	7 ⁷⁵ _M
---------	------------------------------	----------	------------------------------	-----------	------------------------------	----------	------------------------------

Besichtigung unserer Schaufenster in der Lammstrasse, in welchen obige Serien-Verkäufe übersichtlich ausgestellt sind, erbeten.

Geschw. Knopf

Karlsruhe.

Besichtigung unserer Lager ohne Kaufzwang gerne gestattet.